Adendorf, 27.12.2025

„Er sah das Feuer und wurde zu Licht“

**In tiefer Liebe, unfassbarem Schmerz und großer Trauer
nehmen wir Abschied von meinem Mann und unserem Vater**

Enno Frankenstein

* 03.11.82 † 05.12.25

Du wurdest mitten aus unserem Leben gerissen.
Ohne Vorwarnung.
Ohne Abschied.
Von einem Moment auf den anderen
war nichts mehr, wie es war.

Ich verliere die Liebe meines Lebens.
Meinen Mann, der seit 23 Jahren an meiner Seite war.
Meinen besten Freund, meinen Halt,
den Menschen, mit dem ich alt werden wollte
und mit dem wir noch so viele gemeinsame Pläne hatten.

Tamina und Erik verlieren ihren Papa –
einen liebevollen, starken, ehrlichen Vater,
ein großes Vorbild,
einen Menschen, der immer da war
und dessen Liebe sie ein Leben lang begleiten wird.

Du warst ein Held.
Du hast Menschenleben gerettet,
hast Verantwortung getragen
und nie weggesehen.
Du hast Menschen zusammengeführt
und Spuren hinterlassen,
die weit über diesen Abschied hinausreichen.

Unser Schmerz ist unbeschreiblich.
Dass wir uns nicht verabschieden konnten,
zerreißt unsere Herzen.
Doch deine Liebe, deine Stärke
und dein Licht leben weiter –
in Tamina, in Erik, in mir.
In allem, was wir sind.
In allem, was du uns gegeben hast.

Für immer geliebt.
Für immer vermisst.
Für immer unser.

**In unendlicher Liebe
deine Frau -mit Tamina und
Erik**

**Am 7. Januar 2026 um 13.00 Uhr nehmen wir im Walter-Maack Eisstadion in Adendorf
in militärischem Rahmen Abschied von Enno Frankenstein.**

**Kameradinnen und Kameraden können in Uniform teilnehmen.
Wir laden von Herzen ein, diesen letzten Weg mit uns zu gehen.**

Die Urnenbeisetzung erfolgt im Anschluss im engsten Freundes und Familienkreises.

Von Blumen und Kränzen bitten wir abzusehen.

Gedenkseite für Enno Frankenstein: www.ahorn-lips.de